



öffentlich

Betreff:

Bebauung des Glienicker Horns

Erstellungsdatum 10.08.2005

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion Grüne/B90

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
31.08.2005	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, alle rechtlich möglichen Schritte zu unternehmen, um eine weitere Bebauung des Glienicker Horns zu verhindern.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt			
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Das Glienicker Horn liegt mit seinen Ufern im Bereich des Weltkulturerbes der UNESCO, es ist Teil zahlreicher Panoramen und Sichtbeziehungen. Die bestehende Bebauung beeinträchtigt dies bereits. Weitere Bauten würden vor allem durch die direkte Uferlage die Schädigung gravierend vergrößern. Es gilt, die Kulturlandschaft zu schützen und gegenüber der UNESCO unter Beweis zu stellen, dass es seit der Aufstellung des B-Plans in der Stadtverwaltung und der Stadtverordnetenversammlung einen Bewusstseinswandel im Sinne des Weltkulturerbes gegeben hat.